

Endspiele um den Junioren-Kreispokal

# TuS-Mädchen stürzen Favoriten

Gievenbecks U 17 verliert mit 0:1



Am Ende war der Jubel riesengroß: Die TuS-Mädchen holen den Pokal. Foto: Henrik Walkowski

Von Karolin Leszinski

**MÜNSTER.** Sie weinten bitterlich die U-17-Mädels vom 1. FC Gievenbeck. Ausgerechnet im Kreispokal-Finale haben sie sie kassiert: die erste Niederlage der Saison. Am Samstagmittag waren sie zu Gast im Stadion des TuS Hiltrup. Es waren schließlich die Gastgeberinnen um das Trainer-Duo Andre Gellenbeck und Sabine Theile, die mit einem 1:0 (80.) das glücklichere Ende lauthals feierten. Im vergangenen Jahr hatten sie noch im U-15-Finale gegen Gievenbeck das Nachsehen. Auch dieses Mal trat der 1. ECG in der ersten Halbzeit einen Tick stärker auf. „Aber groß war der Unterschied zwischen den beiden Mannschaften auch im Vorfeld nicht“, erklärte Gievenbeck-Coach Rainer Lenze. So gab es einige Torchancen in den ersten 40 Spielminuten. Auf beiden Seiten. Etwa durch

Amanda Wurtzel **Rodriguez**, Jessica Kelly und später Alina Langenstroer vom 1. ECG oder beim TuS durch Jana Pahlig und Melissa Weste. Zum Treffer fehlte allerdings auf beiden Seiten die letzte Entscheidung. Zudem neutralisierten sich beide Teams über weite Strecken des Spiels. Sie taten sich sichtlich schwer, Akzente zu setzen. „Das mag auch daran gelegen haben, dass wir sonst auf Kunstrasen spielen und heute auf Rasen unterwegs waren“, analysierte Sabine Theile. Die Wende brachte Janina Gerdes in der 56. Minute. Sie bekam den Ball von der stark spielenden Lara Pahlig vorgelegt. Torhüterin Miriam Koch konnte einen Toranschuss abprallen lassen, Gerdes fasste sich ein Herz, reagierte geschickt, legte im Getümmel nach und brachte schließlich die Kugel über die Linie – das 1:0 zum Pokalsieg.

Von Vera Szybalski

**ALTENBERGE.** Der Landesligist 1. FC Gievenbeck ist am Samstag seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat im Finale des Kreispokals im Sportpark Großer Berg in Altenberge den gastgebenden Kreisligisten TuS Altenberge 5:2 (1:2) besiegt. Dabei stellten die Gastgeber den ECG zu Beginn des Spiels vor einige Probleme. Erst nach gut 20 Minuten bejubelte Nicolas **Kriwet** (22.) das erste Gievenbecker Tor. Danach drängten die Gäste weiter nach vorne. Alles nach Plan also? – nein, denn zu diesem Zeitpunkt lag der ECG mit 1:2 hinten. Der Kreisligist hatte einen Auftakt nach Maß hingelegt. Gerade einmal fünf Minuten brauchten die Hügelköhler für ihr erstes Tor: Ein Freistoß von Steffen Köhler (5.) aus gut 25 Metern flog an Freund und Feind vorbei und segelte zum 1:0 ins Netz. Als sich dann auch noch **Jannik Häcker** über die rechte Seite durchsetzte und Justus **Deickert** (13.) bediente, der den Ball zum 2:0 in die Maschen droch, müssen sich die Gievenbecker wie im falschen Film vorgekommen sein. Doch nach dem Anschlusstreffer wurde es etwas besser. Der ECG ließ hinten weniger zu, im Spiel nach vorne zeigte er sich zwar häufig unkonsequent, hatte trotzdem die besseren Chancen. Aber sowohl Nils **Wichthöler** (24.) als auch Thomas **Teupen** (36.) scheiterten knapp, so dass es mit einem unerwarteten 1:2-Rückstand in die Kabine ging.

# Mehr Mühe als erwartet

Landesligist 1. FC Gievenbeck gewinnt trotz zwischenzeitlichen Rückstands beim TuS Altenberge



Die favorisierten A-Junioren des 1. FC Gievenbeck besiegten am Samstagmittag den TuS Altenberge mit 5:2 und sind Kreispokalsieger 2011/2012. Foto: Vera Szybalski

Nach der Pause legten die Gievenbecker einen Zahn zu und dominierten klar das Spiel. Sie ließen die Altenberger kaum noch aus der eigenen Hälfte raus und drehten durch Treffer von Tristan Niemann (55.), Robert Mainka (66.) und Fabian Gerick (71.) die Partie. Gievenbeck schien sich seiner Sache sicher und schraubte die Gangart etwas zurück. So dass die Gastgeber durch Lennart **Szivos** (78., 80.) und Justus **Deickert** (80.) noch mal die Chance zum Anschluss hatten –

mehr aber auch nicht. Mit dem Schlusspfiff erzielte Tom Gerbig (90.) noch den 5:2-Endstand und die Gievenbecker dürfen sich

Kreispokalsieger 2011/2012 nennen. Im Zuge der Verleihung bekamen sie vom Kreisjugendausschuss-Vorsitzenden

Klaus-Peter **Ortlik** außerdem den Fair-Play-Pokal verliehen, als Westfalens fairste A-Junioren der Saison 2010/2011.

## Drei Fragen an: Benjamin Heeke (Trainer 1. FC Gievenbeck)

Was hat heute den Unterschied ausgemacht?

**Benjamin Heeke:** Ich denke, die höhere Qualität.

Was bedeutet der Kreispokalsieg für Sie und das

Team?

**Benjamin Heeke:** Für mich bedeutet der Sieg heute wahrscheinlich am meisten, weil es mein erster Titel als Trainer ist.

Ist jetzt auch der Aufstieg ein Thema?

**Benjamin Heeke:** Das kann ich erst nach dem Spiel gegen den FC Gütersloh nächste Woche sagen.

# Gievenbecker Beutezug

„Pott“ für B-Junioren – Komplimente für Verlierer Hiltrup



Präsentieren durchaus stolz den „Pott“: Die U-17-Junioren des ECG mit dem Trainergespann Christian **Wielers** (Zw. v. re.) und Henning **Schnittger**. Foto: privat

Von Ulrich **Shaper**

**MÜNSTER.** Nach dem vergangenen Wochenende ist es zementiert: An Gievenbeck führt im Jugendfußball auf Kreisebene kein Weg vorbei. Mit dem 2:0-Sieg der B-Jugend im Kreispokalfinale gegen den TuS Hiltrup ebnete das Team von Christian **Wielers** und Henning **Schnittger** den Weg zum Vereins-Triple. Die Landesliga-Elf vom Gievenbecker Trainer-Duo genoss dabei als einziges ECG-Team Heimrecht. Von Beginn an drückten die Gastgeber dem Endspiel ihren Stempel auf, waren gleichwohl nicht in der Lage, mit ihrer Überlegenheit umzugehen. Lediglich Unerwartet Stoll schaffte es bei seinen zwei Möglichkeiten in der Durchgang eins, auf sich auf-

merksam zu machen. Der leistungsligist aus Hiltrup auf der anderen Seite beschränkte sich zunächst darauf, konzentriert gegen den Ball zu arbeiten, und brachte mit seiner defensiven Ausrichtung reichlich Sand ins Getriebe der Gievenbecker Offensiv-Maschinerie. „Ich glaube, wir haben uns bis zur 55. Minute teuer verkauft“, gab TuS-Trainer Andreas **Theues** zu Protokoll. Und auch ECG-Trainer **Wielers** pflichtete ihm bei: „Kompliment an Hiltrup. Die haben uns das Leben heute wirklich schwer gemacht.“ Eine gute Viertelstunde dauerte es in Durchgang zwei, ehe der Favorit aus dem Westen Münsters den Defensiv-Verband der Gäste durchbrach. Nach schönem Zuspiel von Mike **Liszka**, der auf der linken Außenbahn

unentwegt für Gefahr sorgte, stand Daniel **Kußmann** in der Mitte goldrichtig und vollendete zum hochverdienten 1:0 (52.). „Das Tor hat uns Sicherheit gegeben, danach lief es leichter“, sagten Christian **Wielers** und Henning **Schnittger** unisono. Und fürwahr, der FC schien auf den Geschmack gekommen: Nur zwei Minuten später waren es erneut **Liszka** und **Kußmann**, diesmal mit Anspielstation über Lennart **Stoll**, die den Endstand besorgten. Erneut war es **Kußmann** in der Mitte, der den fast identisch vorgebrachten Angriff in der Mitte zum 2:0 vollendete (54.). „Wir haben sicher schon bessere Leistungen geboten – wichtig aber war, dass wir uns in der zweiten Halbzeit reingebissen haben“, sagte **Wielers**.

# Endspiel ohne Verlierer

FCG wird Favoritenrolle gerecht / Concordia genießt Finale



Auch noch nach dem Sieg munter und voller Begeisterung: Die U-15-Junioren aus Gievenbeck. Foto: Dirk Böckmann

Von Jan Menke

**MÜNSTER.** Nur strahlende Gesichter sah man bei den C-Junioren nach Schlusspfiff. Der 1. FC Gievenbeck hatte bei Concordia Albalchen mit 3:0 gewonnen, doch einen echten Verlierer gab es in dieser Begegnung nicht. Für die Trainer beider Seiten stand das Ergebnis diesmal nicht im Vordergrund, zu eindeutig war die Ausgangslage zwischen Landesligist Gievenbeck und Kreisligist Albalchen. „Meine Jungs freuen sich seit Wochen auf dieses Spiel. Finale gegen solch einen Gegner und vor so vielen Zuschauern: Wir hatten hier richtige ‚Pokaleuphorie‘“, schwärmte Concordia-Trainer Rico **Sklenak**. „Wer hier heute gewinnen würde, stand schon vorher außer

Frage. Aber die Mannschaft hat gut gespielt und zusammengehalten. Auch die Jungs, die heute nicht zum Einsatz gekommen sind, haben sich super verhalten“, resümierte Moritz Glasbrenner aus dem Gievenbecker Trainerteam. Das Spiel verlief einseitig. Gievenbeck übernahm von der ersten Minute an die Spielkontrolle und kam immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Schon in der 4. Minute traf Alexander **Paziener** nach präzisiertem Pass von **Sami** Schürmann zum 1:0. Der Pokalsieger stand damit schon fest. Für eine Sensation präparierte sich der Landesligist einfach zu souverän. Zeier, **Wagenleitner**, Schürmann und **Paziener** vergaben beste Chancen, weshalb das 2:0 erst in der 53. Minute fiel. Nach

einem Steilpass beförderten die Concordia-Innenverteidiger und Gievenbeck-Stürmer David **Bislümi** den Ball gemeinsam ins Tor. „Das Tor war glücklich, aber David war heute überragend“, lobte sein Trainer Glasbrenner. Keine 10 Minuten später stellte dann **Paziener** den Endstand her. Nach Querpass von Schürmann schob er zum 3:0 ein. „Wir hatten heute das Ziel, nicht zweistellig zu verlieren. Ein großes Lob an meine Truppe für diese kämpferische und spielerische Leistung“, ordnete Concordia-Coach **Sklenak** das Geschehen ein. Ähnlich bewertete das auch der Vereinsvorstand und belohnte das gesamte Team für die starke Pokalsaison mit einer Einladung zu einem Heimspiel von Preußen Münster.

## Statistik: Namen und Zahlen zu den Finals

U19-Junioren  
TuS Altenberge – 1. FC Gievenbeck 2:5

TuS Altenberge: Wenning-Künze – I. Böhler, J. Risan, Verpohl (76. A. Hölzer), F. Risan – Abtens-Klose, J. Köhler (90. Lachm), Köhler (40. Hitzel) – S. Gerdes (59. Riedel)  
1. FC Gievenbeck: Koch – Lintrop, Allendorf, Koch (87. Klassen), Hubemeyer – Rebay (56. Gerick), Teupen, Wirthhöler, Kriwet – Tiller (78. Gerbig), Niemann (65. Mäntel)  
Tore: 1:0 Köhler (5.), 2:0 Deickert (13.), 2:1 Kriwet (22.), 2:2 Niemann (55.), 2:3 Mainka (66.), 2:4 Gerick (71.), 2:5 Gerbig (90.).

U17-Juniorinnen  
TuS Hiltrup – 1. FC Gievenbeck 1:0

TuS Hiltrup: Potthoff – de Pedro Sanchez, Hellweg, Klabe – Schmitzberger, Küssmann, I. Pahlig, Gäß – Gerdes – Weste, I. Pahlig – eingewechselt: Jo Pahlig, Scholz  
1. FC Gievenbeck: Koch – Lahrkamp, Leiken, Zeuß – Frisse, Walde – Kretschmar, Heitloff, Wurzel, Rodriguez – Langenscherer, Sauehrey – eingewechselt: Henning, Kelly  
Tor: 1:0 Janina Gerdes (56.)

U16-Junioren  
1. FC Gievenbeck – TuS Hiltrup 2:0

Gievenbeck: Antonial – Bock (65. Ascheberg), Helmman, Rieger, Nitzig – Wulfer (62. Wiechert), Ruan (59. Toubach), Stoll (61. Holling), Canisius – Liszka, Kusmann  
Hiltrup: Volmer – Grödel, Niehiser, Horstmann, Lechte – Frisch (56. Pilo) – Hansen (61. Modica), Deckert, van Zile – Yousef Zada, Schürmann.  
Tore: 1:0 Daniel Kusmann (52.), 2:0 Daniel Kusmann (64.).

U15-Junioren  
Conc. Albalchen – 1. FC Gievenbeck 0:3

Albalchen: Eggemann – Thiele, Kiffe, Dulick, Carneck – Heimsath, Eilers – Calasso, Wedebusch, Beyer – Düsterhöf, Langeweisheit, Funke, Beyer, Schmidt, Wagner)  
Gievenbeck: Harries – Wirth, Götges, Van Dieken, Bislümi – Rösler, Ditzmann – Zeiler, Schürmann, Wagenleitner – Paziener (eingewechselt: Licht, Kammin, Reuter, Jozzi)  
Tore: 1:0 Alexander Paziener (4.), 2:0 David Bislümi (63.), 3:0 Alexander Paziener (62.).